

Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes: Es begann, wie es bei dem Propheten Jesaja steht: Ich sende meinen Boten vor dir her; er soll den Weg für dich bahnen. Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!

So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündigte Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig. Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren. Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.

Markus 1,1-11

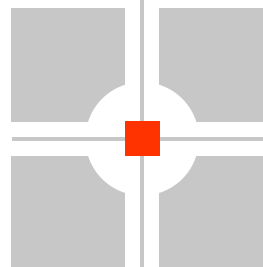
Pfarrei St. Antonius

Albertus-Magnus-Str. 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Tel.: 07247 - 9600-0
Fax: 07247 - 9600-15
Mail: pfarrbuero-egg-leo@kath-ka-hardt.de

Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde

Bärenweg 40
76149 Karlsruhe-Neureut
Tel.: 0721 - 70 62 32
Fax: 0721 70 65 01
Mail: pfarrbuero-neureut@kath-ka-hardt.de

Web: www.kath-ka-hardt.de



Taufvorbereitung

in der Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Hardt

Information für Eltern

Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe-Hardt

Pfarreien
St. Antonius, Eggenstein-Leopoldshafen
und St. Heinrich und Kunigunde, Neureut



Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.

Johannes 4,13-14

Liebe Eltern,

wir gratulieren herzlich zu Ihrem Nachwuchs.

Sie haben sich dafür entschieden, Ihr Kind taufen zu lassen. Wir freuen uns darauf, es in unserer Gemeinschaft willkommen zu heißen.

Mit ihrem Entschluss verbunden sind ausgesprochene und unausgesprochene Wünsche und Hoffnungen für den weiteren Lebensweg Ihres Kindes.

Bei der Taufvorbereitung haben Sie die Möglichkeit, im Gespräch mit anderen Eltern, dem Taufvorbereitungsteam und den Seelsorgern zu klären, was Ihnen Taufe bedeutet. Ihre Situation mit dem Kind, Ihre Freude, Wünsche, Sorgen und Ängste können in Verbindung gebracht werden mit dem, was wir in der Taufe feiern und was dem Kind und seinen Eltern in Zeichen von Gott geschenkt wird.

In diesem Rahmen wird auch die Bedeutung der Symbole einer Tauffeier erklärt werden und die Möglichkeit der Mitgestaltung für Sie als Eltern gegeben sein.

Alle diese Informationen wollen Ihnen verdeutlichen, dass die Taufe Ihres Kindes eine wichtige Entscheidung darstellt. Sie betrifft neben Ihrem Kind konkret auch Ihren eigenen Glauben.

Für uns beinhaltet die Taufe den Entschluss, das Kind im christlichen Glauben zu erziehen. Daher verstehen wir die Taufvorbereitung als eine Chance für Sie, Gottes Spuren in Ihrem Leben und in dem Leben Ihres Kindes neu oder vertieft nachzuspüren.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen diesen Weg der Taufvorbereitung zu gehen und wünschen Ihnen von ganzem Herzen Gottes Segen für Ihre Familie.

Es grüßen Sie herzlich

die Seelsorger und
das Taufvorbereitungsteam
der Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Hardt.

Taufvorbereitung

Und so sieht die Taufvorbereitung praktisch aus:

Anmeldung zur Taufe in einem der Pfarrbüros.

Es sind zwei Treffen mit weiteren Taufeltern vorgesehen. Das erste Treffen wird vom Taufvorbereitungsteam thematisch gestaltet. Das zweite vom Taufspender.



1. Treffen: Von Gott gerufen und getragen
2. Treffen: Der Taufgottesdienst, die Symbole der Tauffeier

Idealerweise nehmen beide Elternteile an den Treffen teil, willkommen sind ebenso die Taufpatinnen und die Taufpaten. Falls Sie für Ihr Kind eine Geburtsanzeige angefertigt haben, bringen Sie diese bitte zum ersten Termin mit.

Zusätzlich bieten wir Ihnen oder auch den Taufpatinnen und Taufpaten im Rahmen eines dritten Termins die Möglichkeit, die Taufkerze selbst zu gestalten.

Ihre Termine:

1. Treffen: _____ um _____ Uhr.

2. Treffen: _____ um _____ Uhr.

Auf Ihrem Weg begleiten Sie:

1. Treffen: _____ und _____ ,

2. Treffen: _____ .

Taufkerzengestaltung: _____ um _____ Uhr.

Bitte teilen Sie uns spätestens zwei Wochen vor dem Termin zur Taufkerzengestaltung mit, ob Sie teilnehmen möchten.